

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Förderkreis Denkmal für die ermordeten Juden Europas e. V. lädt Sie zu einer Veranstaltung im Rahmen der Themenreihe "Weltweites Exil - Frankreich" herzlich ein:

Weltweites Exil - Schweiz, Frankreich, USA DONNERSTAG, 25. August 2016 - 19 Uhr

EINLASS: 18 UHR

CLAIRE UND YVAN GOLL

"WIRST DU IM GRAB MIR ENDLICH GANZ GEHÖREN?"



Es gibt kein anderes Paar in der Literatur, das so wunderbare, so hinreißende Liebesgedichte hinterließ wie Claire und Ivan Goll. Sie waren die Liebenden des 20. Jahrhunderts. Die Jüdin aus Deutschland und der Jude aus Frankreich hielten ein Leben lang in dichterischer Zwiesprache an einer Liebe fest, die durch Krisen, Trennungen und Versöhnungen ging und doch immer über alle Tragik triumphierte. Als das Paar den Nazis in die USA entkam, schrieb Ivan Goll: "Gehen wir zu unserem alten Gott zurück, der uns seit so viel tausend Jahren schützt und segnet." Ivan und Claire Goll starben in Paris: er 1950, sie 1977.

Jürgen Serke, der dieses Leben zwischen größtem Erfolg und bitterer Armut nachzeichnet, war mit Claire Goll ein Jahr vor ihrem Tode sieben Tage zusammen. Er hielt diese Begegnung in seinem Buch "Die verbrannten Dichter" fest und erinnert sich nun im Abstand von vier Jahrzehnten.

Melanie Straub und Wolfgang Vogler vom Hans-Otto-Theater Potsdam lesen aus dem Werk des Paares.

Begrüßung und Moderation: Lea Rosh

Eintritt: 10,-€

Wir freuen uns, Sie im Coupé Theater, Hohenzollerndamm 177, 10713 Berlin begrüßen zu können.

Lea Rosh im Namen des Vorstandes "Förderkreis Denkmal für die ermordeten Juden Europas e.V."



Gefördert durch: